

„Unsere Etagenwettkämpfe im September“

Das Ringe werfen wurde von den meisten unterschätzt und war weder im Sitzen noch im Stehen so leicht, wie es aussah.



Die Beweglichkeit der Handgelenke wurde bei der zweiten Aufgabe gefördert. Der Spaß kam aber durch den roten Oldtimer, der so schnell wie möglich an der Fadenspule aufgewickelt werden musste.

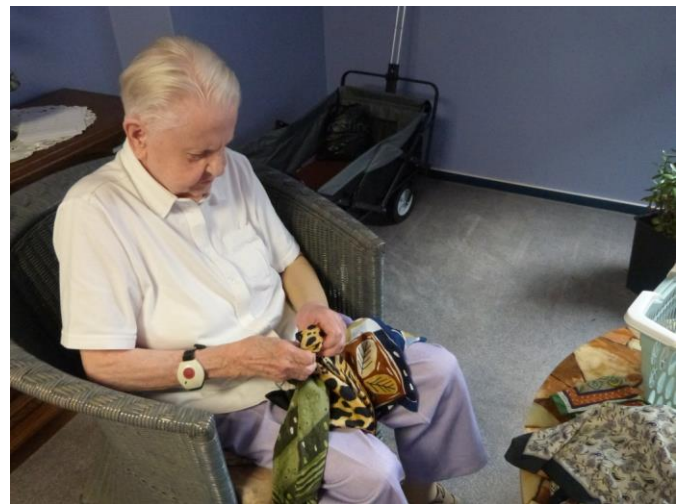




Dann ging es um die Sensibilität der Finger. Bei einem Tastmemory aus Schmirgelpapier mussten gleiche Formen zugeordnet werden – trotz grober Körnung eine Herausforderung an den Tastsinn.



Auch bei der vierten und letzten Aufgabe waren die Hände die Hauptakteure. In einer Minute sollten so viele Tücher, wie möglich, aneinandergeknotet werden. Da waren die Damen etwas geschickter als die Herren 😊





Deutliche Siegerin ist die fünfte Etage mit einem Punktedurchschnitt von 80 – obwohl fahrstuhlbedingt die Teilnahme gering war.

Die weitere Wertung:

- vierte Etage mit durchschnittlich 64,2 Punkten
- dritte Etage mit durchschnittlich 56,5 Punkten
- zweite Etage mit durchschnittlich 51,4 Punkten

Die besten Einzelkämpfer: Frau Spreer 80 Punkte

Herr Schönberg 75 Punkte

Herr Groß 74 Punkte

Frau Lüpke 72 Punkte

Frau Balzer-Hiller 66 Punkte

Die Preise werden am Donnerstag verteilt.